

depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,
hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

Daglef Seeger – Zeichnung, Malerei

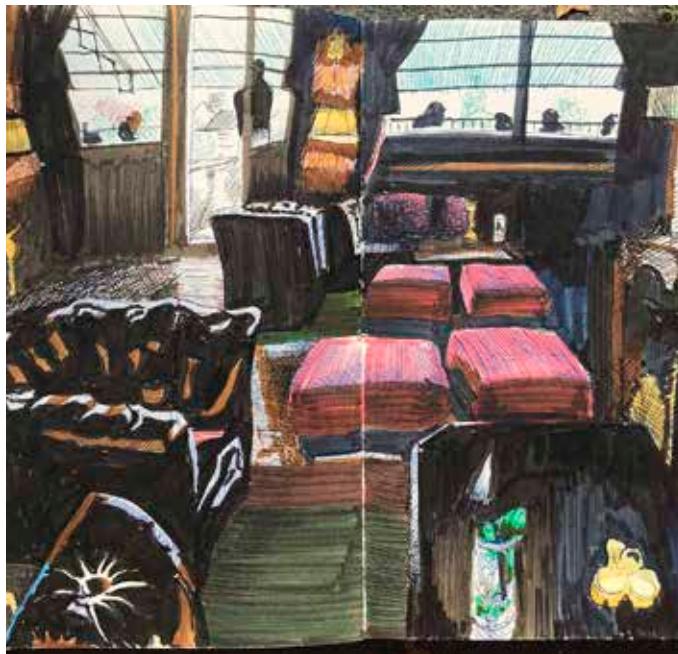
Udo Albrecht – Skulptur

Vernissage: Freitag, 17. Oktober 2025, 19 Uhr

Daglef Seeger trägt seine Kurzgeschichte „Freiburg“ vor.

Udo Albrecht spricht einführende Worte zu seinen Werken.

Ausstellungsdauer: 18.10. – 16.11.2025



Daglef Seeger – „Basel Les trois rois“



Udo Albrecht – „Der junge Minotaurus“

Daglef Seeger

Studium der Malerei an den Kunstabakademien in Karlsruhe und Düsseldorf bei Peter Dreher und Konrad Klapheck.

Stipendium der Stiftung Künstlerwege e.V. in Moskau. Meisterschüler von Konrad Klapheck.
Zehn Jahre in der Werbung in Düsseldorf gearbeitet, u. a. bei Michael Schirner und im Buchhaus Stern-Verlag. Referendariat am St. Georgs-Gymnasium, Bocholt.
Kunstlehrer am Mariengymnasium in Bocholt.

Mit mehreren Arbeiten in der Sammlung der Deutschen Bank in Frankfurt vertreten.

„Mich interessieren verborgene Kompositionenstrukturen in der mich umgebenden Umwelt und ein Balance-Spiel zwischen Zwei- und Dreidimensionalität bei der gegenständlichen Darstellung.“

Udo Albrecht

Grafik-Design-Lehre in Albrück, Ausbildung zum Retuscheur in Zürich. Besuch der Kunstschule in Basel. Arbeit als selbständiger Designer seit 1989. Seit 1989 freie Arbeiten auf Karton und Leinwand in verschiedenen Techniken und Mischtechniken. Gemälde in Airbrush und Acryl, Typografiken und Plastiken.

„Meine plastischen Arbeiten sind die Auseinandersetzung mit Form und Raum. Seit 2021 arbeite ich mit einer selbsthärtenden Modelliermasse und aktuell mit Beton. Die Skulpturen verharren in expressiven, oft angedeuteten Bewegungen, wodurch sie einen Moment der Spannung und Unmittelbarkeit evozieren. Hängend von der Decke oder platziert auf Stelen, erhalten sie eine beeindruckende Präsenz und entfalten ihre fast theatralische Wirkung. In Kombination mit meinen Gemälden entstehen Dialoge zwischen Skulptur und Malerei – ein Wechselspiel zwischen Zweidimensionalität und Dreidimensionalität, zwischen Fläche und Volumen.“